

Im Putzenwald räumte der Tiroler Nachwuchs ab

Imst – Die Rodelbahn im Imster Putzenwald war am vergangenen Wochenende Schauplatz des internationalen Alpenländer-Pokals sowie dreier Läufe des ASVÖ-Pokals.



Lisa Zimmermann fuhr auf den dritten Platz.

Foto: Zangerl

Es brauchte aber viel Arbeit von RV Imst-Obmann Peter Schmid und seinem Team, um den Eiskanal, der schließlich den Teilnehmern alles abverlangen sollte, fit zu machen.

Die teilweise rumpelige Bahn forderte den jungen Rodlern einiges ab. 45 Teilnehmer waren am Start, 31 kamen in die Wertung – mit einigen Tiroler Erfolgen (siehe Ergebnisbox rechts).

Das Rennen in Imst war ein weiterer Beweis, dass der rührike Verein auf dieser Bahn, die einst als Ausweichbahn für Olympia in Innsbruck vorgesehen war, samt seinen Aktivitäten weiterhin einen großen Stellenwert in der Tiroler Rodelszene aufweist. (tz)

Rodel-Ergebnisse

Rodeln, Int. Alpenpokal in Imst: Tiroler Stockerlplätze:

Jugend E m.: 1. Daniel Schmidt (RV Imst).

Jugend D w.: 1. Mona Schmidt (RV Halltal), 3. Lena Grumser (RV Rinn).

Jugend D m.: 2. Moritz Achmüller (RV Matrei).

Jugend C wbl.: 1. Annina Grundböck (RV Eisbären), 2. Maja Retej, 3. Marie Riedl (beide RV Rinn). **Jugend C m.:** 1. Johannes Schamagl (RV Sistrans).

Jugend B wbl.: 1. Dorothea Schwarz, 2. Vanessa Danler (beide RV Halltal), 3. Lisa Zimmermann (RV Imst).

Jugend B m.: 3. Lukas Lerch (AUT/ RV Eisbären).